

Der Verlust der Selbstverständlichkeit

Was ist das Entscheidende
für ein Leben
im Gefühl
von Zufriedenheit ?

Es ist
die Illusion
eines Rechtes
auf Selbstverständlichkeit !

Gemeinhin leben wir in der Gewissheit,
dass es immer weiter geht
so wie es bisher war
und noch darüber hinaus.

Was verunsichert mich
derzeit am meisten ?

Es ist der Verlust
dieser Illusion!

Lange durfte ich leben
mit der Sicherheit,
dass es immer (cum grano salis)
so bleiben wird.

Mein Lebensweg
war ein Aufstieg
zu immer mehr
und weiteren Ausblicken.

Natürlich
mußte auch ich
Niederlagen hinnehmen
und bewältigen.

Selbstverständlich
haben auch mich
Selbstzweifel
geplagt.

Aber immer
konnte ich handeln
in der Hoffnung
auf ein Morgen.

Jetzt bin ich am Ende
meiner Reisen angekommen
und muß erkennen, dass es für mich
nicht mehr weiter gehen wird.

Mir ist die Selbstverständlichkeit
des Seins verloren gegangen
und ich weiß, dass ich sie nicht
wieder finden kann.

Schmerzlich erlebe ich,
den Verlust dieser Gewissheit,
von der jetzt andere
beschützt werden.

Es ist nicht mehr als ein Gefühl,
aber mein Verstand kann machen,
was er will,
dagegen ist er hilflos.

Meinem Zeiterleben
ist die Hoffnung
auf ein Morgen
abhanden gekommen.

Auch die Erinnerungen
an Vergangenes
verblassen und
verlieren ihre Konturen.

Und die Gegenwart
geht verloren
im alltäglichen Kampf
gegen meine Behinderungen.

(J.v.T.
am 17.12.2018)

PS

Doch wie der Frosch
im Milchglas
strampele ich
denkend und schreibend.